

Sarleinsbacher GEMEINDEBLATT

Nr. 137, September 2026



Sarleinsbach
Atzesberg



Katharina Pointner freut sich über den Schulstart.

Gut gerüstet für den Schulstart!

Zu Schulbeginn überreichte die ÖVP Sarleinsbach den Erstklässlerinnen und Erstklässlern ein Turnsackerl mit der Aufschrift „**Neugier, Mut, Freude**“ und ein Malbuch. Diese drei Worte sollen die Kinder auf ihrem neuen Weg begleiten: mit Neugier die Welt entdecken, mit Mut neue Herausforderungen meistern und mit Freude lernen und wachsen.

Wir wünschen allen Erstklässlerinnen und Erstklässlern einen gelungenen Start und viel Freude in der Schule!

*„Was man für seine Heimat tut,
hinterlässt Spuren, die weit über die
eigene Amtszeit hinausreichen.“*



Mag. Susanne Wurzinger

ÖVP-Obfrau von Sarleinsbach

Mit großem Respekt und aufrichtiger Wertschätzung möchte ich mich bei Ing. Roland Bramel für seine 18-jährige Tätigkeit als Bürgermeister der Marktgemeinde Sarleinsbach bedanken. Diese langjährige Amtszeit war von zahlreichen Herausforderungen, bedeutenden Entscheidungen und einer beeindruckenden Vielzahl an Projekten geprägt. Besonders hervorzuheben sind die vielen Bauvorhaben, die unter seiner Verantwortung geplant und umgesetzt wurden. Mit seinen großartigen Fähigkeiten als Baumanager hat er die Entwicklung unserer Gemeinde maßgeblich mitgestaltet. Projekte wie die Erweiterung des Kindergartens, die Neugestaltung des Marktplatzes sowie die Modernisierung der Theresia-Kiesl-Halle sind sichtbare Zeichen seines engagierten Wirkens.

Über viele Jahre hinweg hat Roland Bramel ein hohes Maß an Verantwortungsbewusstsein, Pflichtbewusstsein und Ausdauer bewiesen. Die vergangenen Jahre waren oftmals bewegt und von ständig wachsenden Anforderungen geprägt. Umso bemerkenswerter ist es, mit welchem Einsatz und welcher Verlässlichkeit er dieses anspruchsvolle Amt ausgeübt und das damit verbundene hohe Arbeitspensum bewältigt hat.

Meine besondere Anerkennung gilt seiner Bereitschaft, über einen so langen Zeitraum Verantwortung für die Gemeinde und ihre Bürgerinnen und Bürger zu übernehmen. Sein Engagement hat wesentlich dazu beigetragen, Sarleinsbach weiterzuentwickeln und positiv zu gestalten.

Für den nun beginnenden neuen Lebensabschnitt wünsche ich Roland alles erdenklich Gute, Gesundheit, Freude und viele schöne Momente. Möge er auf seine Zeit als Bürgermeister mit Stolz zurückblicken und die Früchte seines langjährigen Wirkens genießen können. Vielen Dank für 18 Jahre im Dienst unserer Gemeinde!

Wo Ehrenamt für Badespaß sorgt

Wenn man auf die vergangenen Monate zurückblickt, war in Sarleinsbach wirklich einiges los. Viele Veranstaltungen haben unseren Marktplatz mit Leben gefüllt, unser Naturbad war an den heißen Tagen bestens besucht und beim Ferienprogramm gab es für unsere Kinder viel zu entdecken, auszuprobieren und zu erleben. Es war ein Sommer, der gezeigt hat, wie viel unsere Gemeinde zu bieten hat. Hinter all diesen schönen Momenten stehen viele engagierte Menschen, insbesondere unsere Vereine und ihre Mitglieder, die mit großem Einsatz planen, organisieren und zusammen helfen. Von Herzen Danke!



Dankesfest im Naturbad: Ein herzliches Danke an alle, die sich für unsere Gemeinde engagieren.

Persönlich freue ich mich bereits auf die Herbstmonate, wenn wieder (Schul-)routine bei den Kindern eingekehrt ist und wir gemeinsam die Herausforderungen und Projekte für Sarleinsbach mit frischem Schwung angehen können!

Eure
Susanne Wurzinger

Impressum:

Medieninhaber: Österreichische Volkspartei, Obere Donaulände 7-9, 4020 Linz. Herausgeber und Redaktion: ÖVP Ortsgruppen Sarleinsbach und Atzesberg, Susanne Wurzinger, Pfarrleiten 22, 4152 Sarleinsbach.

Die Berichte der Vereine wurden unverändert übernommen. Auflage: 1200 Stück. Druck: BTS, Linz-Treffling

Werden Personenbezeichnungen aus Gründen der besseren Lesbarkeit lediglich in der männlichen oder in der weiblichen Form verwendet, so schließt dies das jeweils andere Geschlecht mit ein.

Angaben zur Offenlegung nach § 25 Mediengesetz finden Sie unter www.oöevp.at/impressum. Angaben zum Datenschutz finden Sie unter www.oöevp.at/datenschutz.

Informationen zur ÖVP-Ortsgruppe und Gemeindeblatt-Archiv unter: <http://sarleinsbach.oöevp.at>

Liebe Sarleinsbacherinnen und Sarleinsbacher!

Der heurige Sommer hatte vor allem Trockenheit und Hitzetage im Gepäck. Ich hoffe, dass sie dennoch über die Sommermonate einige Tage Urlaub und Entspannung erleben durften, ob zu Hause, in unserem Naturbad oder auch in einem Urlaubs- oder Feriendomizil. Hier in Sarleinsbach bemühte sich wieder die ÖVP in der Ferienzeit um ein vielfältiges Angebot im Ferienprogramm für unsere Kinder. Auch heuer konnten wir mit Unterstützung aus Vereinen, Banken und ehrenamtlich tätigen Personen ein abwechslungsreiches Programm zusammenstellen und so kurzweilige und unvergessliche Angebote erlebbar machen. Ich bedanke mich bei allen Beteiligten für ihr Engagement und bei den Kindern für die rege Teilnahme.

Bilder der Aktivitäten finden Sie am Ende der Zeitung.

Es ist Zeit Abschied zu nehmen und Danke zu sagen.

Seit 30.05.2008 bin ich nun im Amt des Bürgermeisters von Sarleinsbach. Es war eine sehr aufregende und bewegte Zeit mit Gestaltungsmöglichkeiten und sehr vielen gelungenen Projekten, aber es ist in dieser Zeit auch zu ganz maßgeblichen Veränderungen in Wirtschaft, Gesellschaft und Gemeinschaft gekommen.

Ich hab mir meine ersten Zeilen als Bürgermeister im Gemeindeblatt gesucht welche da lauteten:

Ich hab mir für diese verantwortungsvolle Arbeit sehr viele Ziele gesetzt. Das Wichtigste für mich ist: Ich möchte für die Menschen von Sarleinsbach da sein, die Anliegen im gemeinschaftlichen Konsens, zukunftsorientiert, mit Weitblick, geradlinig und konsequent zur Umsetzung bringen. Es wird auch Wünsche geben, welche keine Mehrheiten finden, oder auf Grund der Vielzahl nicht sofort umgesetzt werden können. Dafür bitte ich auch um Verständnis. Ich werde mich, so wie meine Vorgänger auch, um ein lebens- und liebenswertes Sarleinsbach bemühen, und all meine Kraft dafür einsetzen.

Diese Zeilen nach beinahe 19 Jahren Amtszeit selbstkritisch zu reflektieren, ist für mich ganz spannend und deckt sich vermutlich in einigen Bereichen nicht überall mit Ihrer Wahrnehmung. Ich bin immer mit Freude an die vielfältigen Herausforderungen und Aufgaben herangegangen und hab mich über gemeinsame Lösungen und auch das durchwegs positive Feedback gefreut. Auch über die selten geübte Kritik war ich immer dankbar, weil diese Rückmeldungen argumentier- und erklärbar waren.

Ich möchte mich daher besonders für das entgegengebrachte Vertrauen und Zutrauen, für die vielen positiven Gespräche und erfolgreichen Verhandlungen und vor allem für das Miteinander in Sarleinsbach sehr herzlich bedanken. Die meisten Gespräche und Diskussionen



Ing. Roland Bramel

Bürgermeister von Sarleinsbach

verliefen sehr respektvoll, verständnisvoll, auf Augenhöhe und mit hoher Bereitschaft zur Lösungsfindung.

Auch im Gemeinderat wurde lebendig an der positiven Weiterentwicklung von Sarleinsbach gearbeitet und wir haben fast immer einstimmige Beschlüsse gefasst. Diese Kultur des Miteinanders, auch im politischen Wettbewerb, empfand ich vorbildlich und wohltuend, weil es immer um die Sache ging und nicht um politisches Kleingeld. Herzlichen Dank an alle meine Mitglieder im Gemeinderat sämtlicher Fraktionen, die für Sarleinsbach ihre Ideen und Kompetenzen eingebracht und demokratisch fair vertreten haben.

Ein herzlicher Dank gilt auch den Feuerwehren und allen Vereinen mit ihren Führungskräften, die sich für die Sicherheit und Lebendigkeit Sarleinsbachs ausbilden und bemühen. Gelebte Vereinstätigkeit ist der Schlüssel für die Lebendigkeit eines jeden Ortes.

Ein herzliches Danke meinerseits auch an unsere Pädagog(inn)en und Helferinnen in unseren Kinderbetreuungseinrichtungen und Schulen für ihre hervorragende Arbeit und Zusammenarbeit. Sie investieren ihre Talente und Kompetenzen direkt in unsere lebendige Zukunft und bereiten unsere Kinder auf die Herausforderungen der Zukunft vor.

Bedanken möchte ich mich auch bei den MitarbeiterInnen der Behörden und Verbände auf Bezirks- und Landesebene, für die freundschaftliche und partnerschaftliche Mit- und Zusammenarbeit sowie das faire Zusammenspiel in den zahlreichen Verfahren und Projekten.



Ein passendes Zitat vom Sarleinsbacher Lied „I han mein Hoamatort so gern, Di, mei liabs Salasbo!

Besonders bedanken möchte ich mich beim Team Gemeinde und der Gemeinde Atzesberg. Von der Reinigung über Bad, Bauhof bis zur Verwaltung und Amtsleitung und Bürgermeisterkollegen erfuhr ich immer Rückhalt, Unterstützung und Zusammenhalt bei jeder Entscheidung. Ich bekam ganz selbstverständlich viele Ideen, Vorschläge, Ratschläge, rechtliche Sicherheit und hohe Lösungskompetenz bei all den herausfordernden Aufgaben. Auch mit Wünschen, Kritik und Ärger aus der Bevölkerung wurde immer sachlich, fair und konsensorientiert umgegangen. Wir sind eine Familie, wo auch Privates, ob Freud oder Leid, vertraulich Platz hat. Dieses tolle Team zu verlassen, wird eine der herausforderndsten Aufgaben, die ich noch vor mir habe. Ich werde die Gemeinschaft sehr vermissen.

Meinem Danke möchte ich noch eine Bitte anschließen: Schenkt meinem Nachfolger Josy Höglinger ähnlich viel Vertrauen und gebt ihm Mut, Kraft und Zuversicht für diese Herausforderung.

Liebe Sarleinsbacherinnen und Sarleinsbacher.

Es war mir eine Ehre, mit Ihrem Rückhalt, für unsere Heimatgemeinde in der ersten Reihe zu stehen und sie zu gestalten!

Ing. Roland Bramel
Bürgermeister

Musiktheater „Helmbrecht“ begeisterte fast 10.000 Besucher



Mitwirkende des Musiktheaters Helmbrecht.

Vom 24. Juli bis 8. August 2026 wurde das Musiktheater „Helmbrecht“ auf Schloss Sprinzenstein unter freiem Himmel aufgeführt. Durch das trockene Wetter war nur eine Verschiebung notwendig. Auf Grund des außergewöhnlichen künstlerischen Niveaus dieses Musiktheaterstückes unter der Gesamtleitung von Dir. Karl Lindorfer

mit Laiendarstellerinnen und -darstellern sowie Solistinnen und Solisten gemeinsam mit dem Nordwald-Kammerorchester, dem NordwaldKammerchor wurden 2 weitere Vorstellungen gespielt. Das unvergleichlich schöne Ambiente am Schloss Sprinzenstein mit Schlossführungen und Kulinarik von unseren heimischen Vereinen bescherte den Besuchern ein unvergessliches Kulturerlebnis bei uns in Sprinzenstein. Ich bedanke mich bei allen HelferInnen und UnterstützerInnen für das gelungene Mega-Projekt!

Raumordnung und Flächenwidmung

Das Örtliche Entwicklungskonzept (ÖEK) Nr. 1 und der Flächenwidmungsplan Nr. 3 werden umfassend überarbeitet und an die aktuellen Bestimmungen des Oö. Raumordnungsgesetzes angepasst.

Das ÖEK umfasst einen Planungszeitraum von 15 Jahren, der Flächenwidmungsplan von 7,5 Jahren.

Für die künftige Entwicklung wurden prioritäre und ergänzende Siedlungsschwerpunkte sowie Abrundungs- und Auffüllungsbereiche festgelegt. Diese prioritären Siedlungsräume liegen im Zentrum Sarleinsbach, ergänzende Siedlungsräume in Sprinzenstein. Zusätzlich werden betriebliche Baulandentwicklung, Frei- und Grünraumplanung, Verkehr sowie technische und soziale Infrastruktur berücksichtigt.

Auf Anregung von Grundeigentümern und der Gemeinde wurden rund 50 Detailpläne für Änderungen einzelner Flächenwidmungen erstellt. Das Verfahren zur Gesamtüberarbeitung wurde eingeleitet. Nach Abschluss sollen ein neues ÖEK Nr. 2 und ein neuer Flächenwidmungsplan Nr. 4 die weitere Gemeindeentwicklung regeln. Die Kostenbeteiligung der Widmungswerber beträgt 750 Euro je Umwidmungsfall bei der Gesamtüberarbeitung. Die Planunterlagen können am Gemeindeamt eingesehen werden.

Zukunftschance Projekt „Riepl“

Für das Projekt „Riepl“ hat sich Architekt Franz Schauer für die Erstellung eines Nachnutzungskonzepts samt Kostenschätzung bereit erklärt. Vorgesehen sind unterschiedliche Wohnformen, gewerbliche Nutzungen sowie der Erhalt der architektonisch besonderen wertvollen Gastronomieräume.

Es gab bereits zahlreiche Gespräche mit der Familie Riepl, möglichen Mietern unter Beteiligung des Projektentwicklers „ProNah-Genossenschaft“ unter Mag. Johannes Brandl. Ähnlich wie in Kleinzell oder jetzt auch in Lembach könnte Wohnen mit Service, kleine Wohnungen in Kombination mit Büro und Gesundheitsberufen vorgesehen werden. Die Finanzierung sollte über ein KG-Modell mit privaten Investoren erfolgen. Der Gemeinderat beschloss, das Projekt bestmöglich, aber leider nicht finanziell, sondern ideell bzw. organisatorisch zu unterstützen, um einen drohenden Leerstand und Verfall eines zentralen Gebäudes am Marktplatz zu verhindern. Interessierte an Projektentwicklung, Nutzung oder Finanzierung bitte jetzt schon am Gemeindeamt melden.

Änderungen der Gemeindegrenzen

Der Gemeinderat beschloss mehrere geringfügige Änderungen der Gemeinde- bzw. Katastralgrenzen. Betroffen sind Bereiche bei Altendorf, am Kagerbach sowie Grundstücke in den Katastralgemeinden Hörbich, Sarleinsbach, St. Leonhard, Pogendorf, Sprinzenstein und Schölling.

Mähroboter für den Kindergarten

Auch für die Pflege der Kindergarten-Grünflächen wurde ein Segway Navimow X4 um rund 2.800 Euro angeschafft. Der Mähroboter kann auch Gelände mit Steigungen bis zu 84 Prozent bewältigen und erkennt Hindernisse automatisch. Dadurch wird die Gartenpflege erleichtert und der Arbeitsaufwand des Bauhofs reduziert. Finanziert wird diese Anschaffung im Zuge des Projektes „Sanierung Kindergarten“.



Der neue Mähroboter unterstützt künftig im Kindergarten.



Aktuelles aus der Gemeinde von Bgm Roland Bramel

Leibez Interieur Design eröffnet neues Studio in Sarleinsbach.

Martin Leibezer eröffnete bei einer Feier mit zahlreichen Kunden, Geschäftspartnern und Wegbegleitern am 10.09.2026 den neuen Standort vom Innenarchitekturstudio Leibez Interieur Design in der „Arche“ am Ortseingang von Sarleinsbach. Dies ist der größte Entwicklungsschritt nach der Betriebsgründung 2011 in der eigenen Wohnung. Auf rund 170 Quadratmetern ist ein modernes Show-Office entstanden, das moderne Innenarchitektur erlebbar macht. Planung und Begleitung in einen neuen Wohnraum bedeutet viel Vertrauen zwischen Kunden und Innenarchitekt. Vom Erstgespräch der Wünsche und Bedürfnisse über die Funktionalität, dem Design und Bemusterung, Ausschreibung Vergabe und Bauüberwachung bis zur schlüsselfertigen Übergabe und Abrechnung der Gewerke reicht das kreative und strukturierte Aufgabengebiet. Wir wünschen in „Leibez“ (Martin) und seinem Team viel Erfolg am neuen Standort und den Kunden einen erlebnisreichen Besuch von moderner Architektur im neuen Studio.



Folge uns & lass dich inspirieren

Innenarchitektur neu erleben in Sarleinsbach

Mit einer stimmungsvollen Eröffnungsfeier wurde das neue LEIBEZ.studio in Sarleinsbach offiziell eröffnet. Zahlreiche Kunden, Geschäftspartner, Freunde und Wegbegleiter folgten der Einladung und nutzten die Gelegenheit, die neuen Räumlichkeiten kennenzulernen.

Auf rund 170 Quadratmetern entstand ein moderner Ort, der Büro, Besprechungsraum und Schauraum miteinander verbindet. Besucher können hier Innenarchitektur, Materialien und Einrichtung nicht nur sehen, sondern unmittelbar erleben.

Für Martin Leibezer und sein Team ist der neue Standort ein wichtiger Meilenstein in der Entwicklung des 2011 gegründeten Unternehmens. Besonders wichtig war dabei auch die bewusste Entscheidung, weiterhin in Sarleinsbach verwurzelt zu bleiben.

Die Eröffnungsfeier bot bei guter Stimmung, interessanten Gesprächen und kulinarischen Genüssen einen gelungenen Auftakt für das neue Kapitel. Ein herzliches Dankeschön gilt allen Gästen, Partnern und Unterstützern, die diesen besonderen Tag mit uns gefeiert haben.

Wir freuen uns darauf, im neuen Studio viele Menschen willkommen zu heißen und gemeinsam individuelle Räume mit Persönlichkeit zu gestalten. Bei Interesse, melde dich gerne!



Ingenieurbüro für
Innenarchitektur

Altendorf 15
office@leibez.at

+43 664 51 45 326
www.leibez.at

Neue Schaukelanlage

Am Turnplatz der Schule wurde eine neue Anlage mit Einfachschaukel, Nestschaukel und Fallschutz errichtet. Die Bauhofmitarbeiter der Gemeinde übernahmen die Umsetzung aller Grabungs-, Fundamentierungs- und Rekultivierungsarbeiten und halfen bei der Montage kräftig mit. Eine finanzielle Beteiligung der beiden Elternvereine wurde zugesagt. In diesem Zuge wurde im Turnplatzareal noch eine weitere Rangierfläche für die Bühnenelemente umgesetzt.



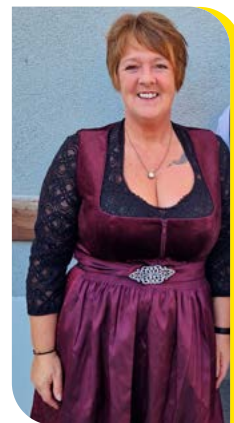
Die neue Schaukelanlage am Turnplatz wurde mit tatkräftiger Unterstützung des Bauhofteams errichtet.

Unterstützung einer Publikation zum 500-jährigen Markterhebungsjubiläum

Der Gemeinderat fasste einen Grundsatzbeschluss zur Unterstützung einer Publikation anlässlich des Jubiläums „500 Jahre Markterhebung Sarleinsbach“ im Jahr 2033. Walter Großhaupt und Wolfgang Sauber erklärten sich bereit, eine neue Publikation zur Geschichte Sarleinsbachs zu erarbeiten.

Neue Mitarbeiterin am Gemeindeamt

Brigitte Falkner unterstützt uns seit Mitte Juli im Gemeindeamt/Bürgerservice. Sie ist aus Karlsbach (Oberkappel), verheiratet, stolze Mama von drei mittlerweile erwachsenen Söhnen und bereits bestens eingearbeitet in unserem Team. Sie bringt beste Vorkenntnisse von ihrem vorherigen Arbeitsplatz beim Gemeindeamt von Prambachkirchen mit. Sie freut sich auf das persönliche Kennenlernen im Bürgerservice von Sarleinsbach/Atzesberg.



Brigitte Falkner

Grabner Metalltechnik Attraktive Aktionsangebote 2026



Bis 31. Dezember 2026 tolle, hochwertige Aktionsangebote nutzen! Garagentore, Haus- und Nebeneingangstüren, Holz Innentüren, Stahl-Lofttüren oder Gerätehäuser und Gartenboxen.

Garagentore und Türen zu attraktiven Aktionspreisen

Nutzen Sie die Chance: Von der erfolgreichen RenoMatic Garagen-Sektionaltor Serie oder von der großen Auswahl hochwertiger Alu-Haustüren mit optimaler Wärmedämmung und serienmäßiger RC3-Sicherheitsausstattung profitieren! Verschiedene Designs, Oberflächen und robuste Sicherheit versprechen ein tolles Produkt!



Garagen-Sektionaltore Aluminium-Haustüren Holz Innentüren, Stahl-Loft-Türen sowie Garten Stauraumsysteme von Hörmann



NEU im Schauraum! Eine große Auswahl an trendigen, pflegeleichten Holz Innentüren und die modernen Stahl-Lofttüren im angesagten Industrial-Style. Weiters im großen Aktions-Produktsortiment die hochwertigen Gerätehäuser und Gartenboxen.

Grabner Metalltechnik bietet die perfekte Lösung rund um Hausbau und Renovierung. Ob Balkone, Geländer, Treppen, Überdachungen und vieles mehr! Alle Leistungen online unter www.grabner-schlosser.at abrufbar.

GRABNER
METALLTECHNIK

GRABNER METALLTECHNIK GMBH / ALU - STAHL – NIROSTA
4150 Rohrbach-Berg • Tel. 07289 4307 • office@grabner-schlosser.at



Mobilfunkanlage in Grub und Schwand

In Grub und Schwand errichtet die A1 Telekom zwei neue Mobilfunkanlagen. Zwischen den beiden Einreichungen gab es eine Gesetzesänderung. In Schwand ist keine Flächenwidmungsplanänderung mehr notwendig. Funkanlagen werden aufgrund des Oö. Deregulierungsgesetzes künftig als widmungsneutrale Bauten gelten und bedürfen keiner Sonderausweisung mehr. Zudem wird die Bedeutung einer ausreichenden Mobilfunkversorgung für die Entwicklung des ländlichen Raumes betont.

Goldene Ehrennadel für Franz Eder

Nach 30 Jahren engagierter Arbeit für die Wassergenossenschaft Sarleinsbach wurde Wasserwart Franz Eder mit der goldenen Oö. Wasser-Ehrennadel ausgezeichnet. Er war maßgeblich für die zuverlässige Trinkwasserversorgung verantwortlich und unterstützte zahlreiche Projekte, von der Sanierung von Quelfassungen und Leitungen bis zum Neubau der Hochbehälteranlage. Besonders wertvoll ist sein umfassendes Wissen über die Lage der Leitungen und Armaturen. Die Wassergenossenschaft dankte ihm für seinen langjährigen persönlichen Einsatz und seiner Familie für deren Unterstützung.



Franz Eder (2. v. l.) wurde für seinen 30-jährigen Einsatz mit der Goldenen Oö. Wasser-Ehrennadel ausgezeichnet.

Roswitha Märzinger im Ruhestand

Nach 46 Dienstjahren verabschiedete sich Roswitha Märzinger in den Ruhestand. Besonders prägend waren ihre 26 Jahre als Standesbeamtin, in denen sie 230 Trauungen begleitete.



Das Team verabschiedete Roswitha Märzinger in den wohlverdienten Ruhestand.



Aktuelles aus der Gemeinde

von Bgm Roland Bramel

Mit ihrer engagierten, herzlichen und bürgerfreundlichen Art prägte sie die Gemeindeverwaltung nachhaltig und war bei Kolleginnen, Kollegen und BürgerInnen gleichermaßen geschätzt. Es gab eine kleine Verabschiedungsfeier, bei der viele ihrer Wegbegleiter vorbeikamen und ihr den Abschied so richtig schwer machten. Liebe Roswitha, ich danke dir von Herzen für dein engagiertes, kompetentes und herzliches Gestalten am Gemeindeamt. Du wirst uns mit deiner Fröhlichkeit und deinem Humor besonders als Kollegin fehlen. Ich wünsche dir alles Gute in deinem wohlverdienten Ruhestand!

Glasfaserausbau

Im förderfähigen Bereich von Sarleinsbach erhielt die Glasfaserinfrastruktur VIER GmbH (GI4) den Zuschlag für die Breitbandförderung. Die Vorbereitungen laufen bereits. Eine Informationsveranstaltung fand am 24. September 2026 in der Theresia-Kiesel-Halle statt und richtete sich ausschließlich an förderfähige Objekte. Zuschrift erhielten alle Haushalte im förderbaren Gebiet. Im nicht förderbaren Gebiet, wie in den Siedlungsgebieten Schmidtfeld, Am Südhang, Am Kugelberg, Wart und Höhenweg müssen derzeit noch 70 Prozent der möglichen Anschlüsse bestellt werden. Wird diese Quote erreicht, kann der Netzbetreiber die Ausschreibung für das Bauunternehmen starten. Die Gemeinde appelliert



Glasfaserinternet für Sarleinsbach – ein gemeinsamer Schritt in die Zukunft

Ihre Teilnahme ist von großer Bedeutung.

Nur wenn wir uns als Gemeinschaft klar für den Glasfaserausbau entscheiden, starten wir mit voller Kraft in eine digitale Zukunft.

daher an die Eigentümer in diesen Bereichen, ihren Glasfaseranschluss zeitgerecht zu bestellen. Damit soll ein Baubeginn im kommenden Jahr ermöglicht werden.

Kindergarten: zweite Bauetappe abgeschlossen

Die zweite Bauetappe der Kindergarten-Sanierung wurde abgeschlossen. Unter anderem wurden die Fenster des Altbaus erneuert, Holzfassaden bei den Anbau-Wintergärten ersetzt und die tragenden Holzkonstruktionen der großen Wintergärten saniert. Die neuen Fensterbereiche wurden entsprechend verblecht und damit lang-



Neue Fenster, sanierte Holzkonstruktionen und eine erneuerte Fassade sichern den Kindergarten langfristig ab.

fristig geschützt. Die Arbeiten wurden von den Firmen Weber (Zimmermannsarbeiten), Door-Plus (Fensterlieferung und Montage), Fa. Scharinger (Spenglerarbeiten), TFS Fleischmann Siegfried (Reinigung) und Malerei Rechberger zur vollsten Zufriedenheit ausgeführt.

BAV-Pilotprojekt Behältermanagement

Im Oktober 2026 startet das Pilotprojekt zur Ausstattung von Restabfall- und Altpapierbehältern mit Transpondern. Betroffen sind alle angemeldeten Restmüll- und Papiertonnen sowie Behälter, die mit Wertmarken entleert werden. Der genaue Termin und weitere Informationen werden vom Bezirksabfallverband rechtzeitig per Postwurf und persönlichem Schreiben bekannt gegeben. Am vorgesehenen Tag sind die Behälter direkt an der Grundstücksgrenze und nicht am üblichen Sammelplatz bereitzustellen. Die vorgesehenen weißen Aufkleber werden mit dem persönlichen Schreiben zugestellt und sind entsprechend anzubringen.



GARTNER

IHR PARTNER FÜR FENSTER,
TÜREN, STIEGEN UND BÖDEN.

HAUSMESSE

VON 19.-25. OKTOBER 2026

MONTAG – SONNTAG | TÄGLICH VON 9-18 UHR

MOTORSCHLOSS

beim Kauf einer Haustüre im Wert von € 1.000,- gratis

GRATIS

INNEN TÜRDRÜCKER

Beim Kauf einer Innentür
3 Modelle zur Auswahl

GRATIS

ECHTHOLZPARKETT EICHE LANDHAUSDIELE

extrem strapazierfähig

€ 45,90 / m²

Aktionen ausschließlich von 19.-25.10.2026 gültig

34. Ortsbildmesse in Kleinzell im Mühlkreis

Die 34. Ortsbildmesse fand am Sonntag, 13. September 2026, in Kleinzell im Mühlkreis statt.

Sie ist eine Leistungsschau der Dorf- und Stadtentwicklungsvereine in Oberösterreich und bietet jedes Jahr eine wunderbare Gelegenheit, miteinander ins Gespräch zu kommen, Erfahrungen auszutauschen und die Vielfalt unserer Gemeinden zu präsentieren.

Bei leider regnerischem und recht herbstlich-frischem Wetter betreuten die erst kürzlich in Pension gegangene Kollegin Roswitha sowie Julia gemeinsam den Sarleinsbacher Stand.



Foto (Land OÖ): Julia Martha, Wirtschafts-Landesrat Markus Achleitner, Roswitha Märzinger

Roswitha betreut die Ortsbildmessen bereits seit 2005 – und das mit unglaublich viel Herzblut, Engagement und Begeisterung. Über die Jahre ist sie zu einem vertrauten Gesicht der Messe geworden. Menschen aus ganz Ober-



Aktuelles aus der Gemeinde von Bgm Roland Bramel

österreich kennen sie, freuen sich auf sie und schätzen ihre herzliche Art.

Liebe Roswitha, danke für deinen jahrzehntelangen Einsatz, deine Begeisterung und dein großes Herz für Sarleinsbach.

Bei der Verkostung von Brot und Schnaps ergaben sich auch heuer wieder zahlreiche nette Gespräche mit Besucherinnen und Besuchern. Dabei wurde über die Entwicklung unserer Gemeinde, aktuelle Projekte und die Zukunft Sarleinsbachs gesprochen. Besonders großes Interesse gab es am Naturbad, am Umbau des Kindergartens und an vielen weiteren Vorhaben.

Güterweg Beichtler - Arbeiten abgeschlossen

Der Streckenabschnitt des Güterweges Beichtler von der Chager bis zum Anwesen Krenn wurde einer Generalsanierung unterzogen. Die Arbeiten liefen über den WEV-Wegeerhaltungsverband mit Bauleiter Thomas Reischl und Polier Franz Buchmair zur vollsten Zufriedenheit. Diese Baustelle war eine der letzten vor der Pensionierung dieser beiden WEV-Vertreter. Danke für die gute Zusammenarbeit und alles Gute für die Pension! Die Asphaltierungsarbeiten wurden vom Bestbieter der Fa. Strabag ausgeführt.

FENSTER MONTAGEMATERIAL

zum Fenstertausch –
bei Beauftragung erhalten Sie
das Montagematerial gratis

GRATIS

MONTAGE FENSTER, TÜREN & BÖDEN

Auf die Montage Ihrer neuen
Fenster, Türen & Böden
erhalten Sie

20 % Rabatt

UNSERE LEISTUNGEN

- Professionelle Beratung
- Maßgefertigte Fenster & Türen
- Transparente Preisgestaltung
- Eigene, erfahrene Montageteams

BESUCHEN SIE UNS VOR ORT

Erleben Sie Fenster, Türen, Stiegen & Böden live in unserem Schauraum in Eferding



Gartner Türen Vertriebs GmbH
Nikola-Tesla-Str. 8
4070 Eferding

07272 69802
office@gartnertueren.com
www.gartnertueren.com



WIMBERGER
GRUPPE

Bürgerbefragung

Ich möchte hier noch einmal auf die wichtigsten Erkenntnisse aus der Bürgerbefragung eingehen, da es mir wichtig ist, die Ergebnisse der aktuellen Bürgerbefragung in Sarleinsbach und Atzesberg für die politische Entscheidungsfindung zu nutzen.

An der Befragung haben über 1.000 Bürgerinnen und Bürger teilgenommen. Das Ergebnis zeigt eine sehr hohe allgemeine Zufriedenheit. Die Lebensqualität in unseren Gemeinden wird von 88,4 % der Befragten als zufrieden bzw. eher zufrieden bewertet und zeigt, dass in den letzten Jahren sehr viele positive Entwicklungen stattgefunden haben. Im Besonderen werden die Basisinfrastruktur, die Erreichbarkeit von Geschäften und das vielfältige Freizeit- und Vereinsangebot genannt.



Regel Besuch bei der Präsentation der Ergebnisse der Bürgerbefragung

Doch die Befragung zeigt auch, wo wir Verbesserungsbedarf haben:

Wohnraum

Viele wünschen sich mehr kleinere Mietwohnungen, barrierefreies Wohnen und leistbare Baugrundstücke.

Leider stellt die Schaffung eines ausreichenden Angebots in diesen Bereichen eine große Herausforderung dar.

Digitale Infrastruktur

Aus der Befragung geht hervor, dass die Zufriedenheit mit der digitalen Anbindung einen wesentlichen Einfluss auf die allgemeine Lebensqualität hat.

Beim Glasfaserausbau konnten inzwischen sowohl im geförderten als auch im nicht förderfähigen Gebiet



Josef Höglinger
Vizebürgermeister von Sarleinsbach

wichtige Fortschritte erzielt werden. Momentan sind die ausführenden Firmen in der Planungsphase. Der Glasfaserausbau steht somit in den Startlöchern.

Öffentlicher Verkehr

Auch im Bereich des öffentlichen Verkehrs besteht weiterhin Verbesserungsbedarf. Aus der Befragung geht deutlich hervor, dass das derzeitige Angebot als nicht ausreichend wahrgenommen wird. Besonders häufig wurden dabei eine direkte Verbindung nach Linz sowie eine bessere Anbindung in den Randzeiten genannt.

Um den tatsächlichen Bedarf gegenüber dem ÖÖVV deutlich zu machen, ist es wichtig, dass möglichst viele Bürgerinnen und Bürger ihre gewünschten Fahrzeiten direkt beim ÖÖVV deponieren. Je konkreter die Bedürfnisse und gewünschten Verbindungen bekannt sind, desto besser können diese bei der zukünftigen Planung berücksichtigt werden.

Nahversorgung und Gastronomie

Die Belebung des Ortskerns durch neue Gastronomiebetriebe und Treffpunkte ist ein zentrales Anliegen der Bevölkerung. 99 % der Befragten sehen Gastronomie als Schlüssel für mehr Lebensqualität und Begegnung. Gleichzeitig ist die tatsächliche Nachfrage im Alltag oftmals begrenzt. Nichtsdestotrotz gibt es auch in diesem Bereich laufende Bemühungen, langfristig wieder ein entsprechendes Angebot in der Gemeinde zu ermöglichen.

Bürgerbeteiligung

Die Ergebnisse der Studie zeigen deutlich, dass Information und echte Mitgestaltungsmöglichkeiten für die Bevölkerung von großer Bedeutung sind. 96,3 % der Befragten wünschen sich eine regelmäßige Information, während sich 89,9 % mehr Transparenz bei Entscheidungsprozessen erwarten. Gleichzeitig wurden Zeitmangel und fehlende Möglichkeiten zur Beteiligung als die größten Hindernisse für persönliches Engagement genannt.

Neben der Gemeindeinfo in gedruckter Form werden über die Gem2Go – App tagesaktuell Informationen bereitgestellt. Ergänzend dazu müssen wir die sozialen Medien wie WhatsApp und Instagram verstärkt einsetzen, um kurzfristige und regelmäßige Informationen zeitnah zu kommunizieren. Über geplante Projekte und wichtige Vorhaben soll zudem frühzeitig informiert werden, wobei insbesondere die Vereinsobleute rechtzeitig eingebunden und über relevante Entwicklungen informiert werden müssen.

Bauhofprojekt

Nach der Gründung des Bauhofverbandes, musste eine Entscheidung getroffen werden. Entweder die Renovierung am Standort Sarleinsbach oder ein Neubau. Diese Entscheidung hing hauptsächlich von den Platzgründen und dem Hochwasserschutz ab, weshalb man sich schlussendlich für einen Neubau entschied.

Am Grundstück gegenüber der ehemaligen Holzwerkstatt wurde mit dem Grundeigentümer ein Konzeptentwurf mit einer möglichen Parzellierung und Bebauung des Grundstücks erstellt.

Nach den Verhandlungen mit der Familie Pils und der Zustimmung des Gemeinderates konnte schließlich ein verbindliches Kaufangebot unterzeichnet werden. An dieser Stelle gilt ein besonderer Dank an Ernst Pils für seine Verkaufsbereitschaft. Mit dem Verkauf des Grundstücks leistet er einen wichtigen Beitrag zur Weiterentwicklung von Sarleinsbach und Atzesberg.

Das Projekt wird gemeinsam mit der WSG als Totalübernehmer umgesetzt. Derzeit läuft dazu der Architektur-

Zusammenarbeit Sarleinsbach - Atzesberg

Die Ergebnisse zeigen eine breite Zustimmung für eine engere Zusammenarbeit zwischen Sarleinsbach und Atzesberg. 95,7 % der Befragten befürworten gemeinsame Projekte und eine starke Verwaltungszusammenarbeit.

Bereits seit vielen Jahren arbeiten Sarleinsbach und Atzesberg eng zusammen. Die Gründung des Bauhofverbandes ist ein weiterer wichtiger Schritt in Richtung einer noch engeren Zusammenarbeit und zeigt, dass beide Gemeinden diesen gemeinsamen Weg konsequent weiterverfolgen. Damit sind wir aus unserer Sicht auf einem guten und zukunftsorientierten Weg.

Ich möchte mich bei allen bedanken, die an der Befragung teilgenommen und sich die Zeit für ihre Rückmeldungen genommen haben. Die Ergebnisse sind für uns eine wichtige Orientierung für die kommenden Jahre. Gemeinsam können wir die positive Entwicklung unserer Gemeinden weiterführen und Sarleinsbach und Atzesberg für die Zukunft lebenswert gestalten.

wettbewerb, zu dem vier Architekturbüros eingeladen wurden. Am 24. September wurden die eingereichten Entwürfe präsentiert und bewertet.

Bei planmäßigem Projektverlauf ist der Baubeginn für Mitte 2027 vorgesehen.



Standort für den Neubau des Bauhofs

Internorm®

Wir gratulieren

...sehr herzlich zum Ausbildungserfolg!



Julia Altenhofer
Pfaffenberg 5
Matura an der HLW Rohrbach (AGM)



Lukas Leitner, BEd
Graben 5
Bachelorstudium an der Hochschule für Agrar- und Umweltpädagogik Wien



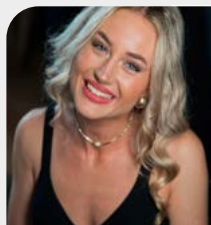
Lara-Maria Eder
Gollnerweg 3
Matura mit gutem Erfolg an der HAK Rohrbach



Anna Mandl
Schulgarten 8
Matura mit ausgezeichnetem Erfolg an der HLW Rohrbach (AGM)



Bettina Gaisberger
Rutzersdorf 1
Matura mit ausgezeichnetem Erfolg an der Tourismusschule Bad Leonfelden



Anna Kraml
Mondsee (ehem. Lämmersdorf)
Bachelor (BSc) Betriebswirtschaftslehre und Master (MSc) Management an der JKU



Raphael Kneidinger
Mairhof 5
erfolgreicher Abschluss in der Bioschule Schlägl



Jonas Schwarzbauer
Am Südhang 23
Matura mit ausgezeichnetem Erfolg an der HTL Neufelden (Betriebsinformatik)



Eva Leitner
Mitternschlag 14
Matura mit ausgezeichnetem Erfolg an der HAK Rohrbach (IKT) + Sport



Amelie Stöbich
Schulstraße 5
Matura mit ausgezeichnetem Erfolg an der HAK Rohrbach (Sprachen)



v.l.n.r.: Severin Kneidinger (Mairhof 5), Syndia Lockinger (Gollnerweg 16), Barbara Übermasser (Pfarrleiten 20), Stefan Bramel (Fürling 8)

Facharbeiterprüfung Landwirtschaft mit jeweils ausgezeichnetem Erfolg

Haben Sie eine Ausbildung abgeschlossen oder einen Prüfungserfolg vorzuweisen? - Bitte an Carina Pichler melden: Tel. 0650 4308767 oder per E-Mail: carina.pichler98@gmx.at

Liebe Atzesbergerinnen und Atzesberger!



Josef Scharinger

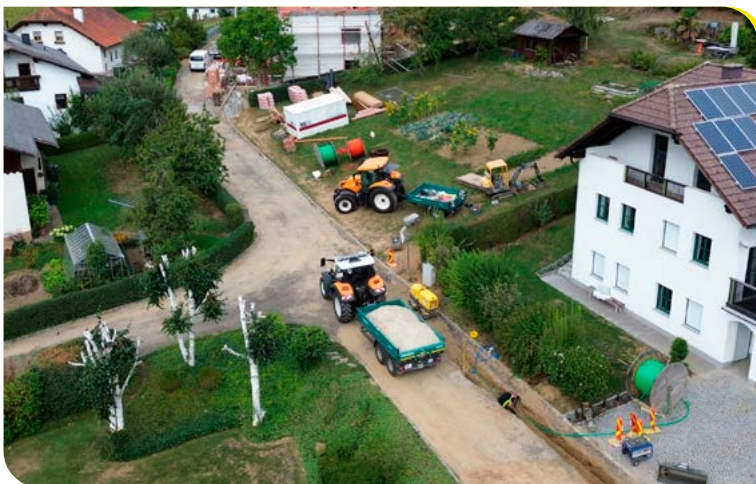
Bürgermeister von Atzesberg

Breitband Mitternschlag

Der Rückblick auf die Strom- und Glasfaser-Baustelle in Mitternschlag ist sehr erfreulich. Die Arbeiten konnten in sehr kurzer Zeit erledigt werden - trotz der sehr beengten Platzverhältnisse in der Feriensiedlung und einiger Stellen mit steinigem Untergrund. Wir warten jetzt auf die Breitband-Anbindung aus Oberkappel über Kaffring.

Siedlung Ohnerstorf

Die Totalsanierung der Siedlungsstraße in Ohnerstorf ist mitten in der Umsetzung. Bevor hier der neue Asphalt eingebaut werden kann, müssen die in die Jahre gekommene Wasserleitung erneuert, die Kanalschächte größtenteils saniert, die Glasfaserverrohrung verlegt und Leistensteine erneuert werden. Diese Arbeiten



Totalsanierung mit neuer Wasserleitung, Kanalschächte und Glasfaserverrohrung.

müssen teilweise nebeneinander erledigt werden, was die Koordination der Abläufe erschwert. Ein großes Dankeschön an die Bauhofmitarbeiter unserer beiden Gemeinden, welche durch ihre sehr gute Zusammenarbeit diese Herausforderungen bewältigen. Ebenso möchte ich mich bei den Anrainern für ihre Geduld und ihr Verständnis für die Erschwernisse während der Bauzeit bedanken.

Wildkammer

Mit der Überdachung unserer Wildkammer ist dieses Vorhaben abgeschlossen. Auch hier wurden fast alle Arbeiten vom Team des Bauhofes durchgeführt, somit konnte kostengünstig diese wichtige Einrichtung für die Jägerschaft errichtet werden.

Josef Scharinger

Bürgerbefragung

Nach der Präsentation der Ergebnisse der Bürgerbefragung in unseren Gemeinden ist es nun an uns Gemeindevertretern, die Erkenntnisse daraus in unsere Arbeit einfließen zu lassen. Besonders die Zusammenarbeit zwischen unseren Gemeinden ist einem großen Teil der Einwohner ein Anliegen. Im Bauhofbereich wird diesem Wunsch schon vermehrt entsprochen. Mit der Gründung eines Bauhofverbandes und dem Neubau eines gemeinsamen Bauhofes wird nicht nur in dieser Richtung weitergearbeitet, sondern damit auch Landesförderung in beachtlicher Höhe für unsere beiden Gemeinden abgeholt.

Rallye

Ein weiteres Mal haben die Organisatoren der 3 Städte Rally Veranstaltung unsere Gemeinden als Veranstaltungsort ausgesucht. Die Topografie des Mühlviertel, welche das Besondere unserer Heimat ist, zieht auch die Motorsportenthusiasten an. Man darf aber die Nachteile um diese Veranstaltung nicht übersehen. Klima- und Naturschutz sind vielen Menschen ein Anliegen, deshalb wird dieses Ereignis von manchen auch kritisch gesehen. Trotzdem vielen Dank, besonders an die betroffenen Haus- und Grundbesitzer an der Rennstrecke, für ihr Verständnis.



Die fertiggestellte Wildkammer

Open-air Kino und Weg der Ameisen

250 Gäste verfolgten den Film im Garten vor der Turmkulisse im Mondlicht, es gab viele Lacher, Emotionen, stille Momente und großen Applaus. Die „Protagonisten“ des Films waren allen bekannt aus den Nachbardörfern, zum Ende des Films, einer Lesung aus den Gästebüchern von 1903 bis heute öffnet sich der Fokus über das Mühlviertel hinaus.

Der Weg der Ameisen, gefördert von Leader Donau Ameisberg, wird in diesem Herbst mit 15 künstlerischen Stationen zur Geschichte der Warte errichtet. Die Ameise Ignaz führt uns durch ihren Stammbaum zurück bis ins Jahr 1903, als die Warte erbaut wurde. Es entsteht ein Rundweg vom Wendepunkt der Ameisbergwarte aus durch den Wald, an der frisch restaurierten Aloisius-Kapelle vorbei.

Zum Weg wird es ein Booklet im Miniformat geben, das man sich zu Beginn des Weges an einem Automaten ziehen kann. Der Parkplatz ist 100 m weiter unten beim Sendemast.

Die Eröffnung ist im Frühjahr 2027 geplant. Wer bis dahin nicht warten will, kann auf Instagram: Ameisbergwarte schauen, die Ameisen Ignaz und Asa informieren Euch regelmäßig über den Fortschritt des Weges.



Weg der Ameisen



Stimmungsvoller Filmabend mit 250 Gästen

TERMINVORANKÜNDIGUNG



Foto: Ueberreuter Verlag

Zuversicht, die auf Fakten baut

In seinem neuen Buch „ErMUTigung“ macht sich Rudi Anschöber auf die Suche nach Orten, an denen positive Veränderung bereits gelingt. Er erzählt von Städten, Regionen und engagierten Menschen, die bei Klimaschutz, Mobilität, sozialem Zusammenhalt und Demokratie konkrete Fortschritte erzielen.

Das Buch ist kein Schönreden der aktuellen Krisen, sondern eine Einladung, funktionierende Lösungen sichtbar zu machen und daraus neue Kraft zu schöpfen. Bei seiner Lesung stellt Anschöber ausgewählte Erfolgsgeschichten vor und zeigt, warum Hoffnung mehr sein kann als ein Gefühl – nämlich eine gesellschaftliche Kraft.

**4.
Dezember**

Lesung

Rudi Anschöber liest aus seinem neuen Buch „ErMUTigung - Erfolgsgeschichten für eine bessere Welt“

19:30 Uhr, Gemeindesaal Sarleinsbach



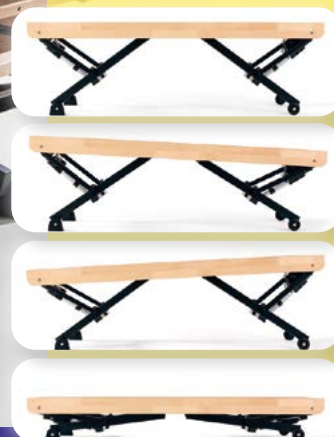
 **selecta**
Matratzen | Lattenroste | Betten

Selecta Lifter Set mit Motor-Rahmen (2M), Oberkante 29-65 cm einstellbar, inkl. **Akku**

90x200 cm
statt 3.134,-
nur **€ 2.825,-**

Selecta Hublift mit Motorrahmen - in jedes Bett einstellbar.
Hub-/Neigefunktion + Motorrahmen (2 Motor) + AKKU.

Lieferung & Aufbau kostenfrei.



Rohrbach, Schulstraße 2 www.allround.co.at

STIMMUNGSUMFRAGE DER JVP | OÖ AM WEG ZUM KINDERLAND NR. 1 | EINEN GUTEN SCHULSTART.

AKTUELLES DER OÖVP BEZIRK ROHRBACH.

Stimmungsumfrage der JVP.

Abgeleitet vom Ziel, den Bezirk Rohrbach und die Region aktiv und positiv mitzugestalten, erarbeitete die Jungen ÖVP eine Stimmungsumfrage. Unter dem Titel „Gestalte deinen Bezirk. Was braucht Rohrbach?“ waren alle Rohrbacherinnen und Rohrbacher – nicht nur die Jugend, alle Altersgruppen – zur Teilnahme aufgerufen. Die Daten zeichnen ein äußerst erfreuliches Bild eines lebenswerten Bezirks, in dem die Bevölkerung tief verwurzelt ist. Gleichzeitig liefert die Umfrage klare Handlungsaufträge für eine zukunftsorientierte Weiterentwicklung. So wurde zum Beispiel das Thema der öffentlichen Mobilität, eine starke regionale Wirtschaft und ein leistbares Leben für die Jugend als Themen mit Entwicklungspotential genannt. Weitere Ergebnisse sind unter rohrbach.oevp.at zu finden.



Jacob (r.) und Klemens Haselgruber freuen sich über die guten Ergebnisse bei der Stimmungsumfrage und nehmen Themen mit Entwicklungspotential als Ideen für ihre Forderungsagenda mit.

OÖ am Weg zum Kinderland Nr. 1.

Die Kinderbildung und Kinderbetreuung zählt zu den zentralen Zukunftsaufgaben unseres Landes. Oberösterreich hat daher in den vergangenen Jahren konsequent in den Ausbau des Angebots investiert und

setzt diesen Weg auch weiterhin fort. Die aktuelle Kindertagesheimstatistik zeigt deutlich, dass Oberösterreich trotz demografischer Veränderungen den eingeschlagenen Weg konsequent weitergeht und dabei sowohl auf Qualität als auch auf den weiteren Ausbau des Angebots setzt.

Im Bezirk Rohrbach werden im Arbeitsjahr 25/26 2.095 Kinder in 132 Gruppen in insgesamt 51 Kinderbildungseinrichtungen (Kindergärten,

Krabbelstuben und Horte) von 425 Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern bestens betreut. „Kinder sind unsere Zukunft. Darum investieren wir in eine bedarfsgerechte Kinderbetreuung, die Familien echte Wahlfreiheit ermöglicht. Gemeinsam mit unseren Gemeinden schaffen wir die Voraussetzungen für ein Betreuungsangebot, das den Bedürfnissen der Familien entspricht und die Vereinbarkeit von Familie und Beruf stärkt“, so Bezirksparteiobfrau LABg. Gertraud Scheiblberger. Aktuell werden in diesem Bereich im Bezirk Rohrbach 26 Projekte mit einem Investitionsvolumen von 22,4 Millionen Euro umgesetzt.

Oberösterreich zum Kinderland Nr. 1 machen ist eines unserer wichtigsten Ziele. Das bedeutet mehr Qualität in der Kinderbildung, mehr Wahlfreiheit für Familien und bessere Möglichkeiten, Familie und Beruf miteinander zu vereinbaren. Mit unseren bisherigen Maßnahmen befinden wir uns auf einem sehr guten Weg.



Thomas Stelzer
Landeshaupmann

Einen guten Schulstart.

Mit 14. September 2026 enden die Schulferien. Wir wünschen allen Schülerinnen und Schülern, besonders den rund 600 Tafelklässlern, einen guten Schulstart.

Gerade der Start ins neue Schuljahr stellt Familien oft vor eine finanzielle Herausforderung. Aus diesem Grund gibt es zum Schulstart und auch für Aktionstage eine Unterstützung. Nähere Details dazu sind auf der Website des OÖVP-Arbeitnehmerbundes ÖAAB unter ooe-oeaab.at zu finden.



BGF Michael Gierlinger, BPO LABg. Gertraud Scheiblberger u. LABg. ÖR Georg Ecker

Bei Fragen oder Anliegen steht das Büro der OÖVP Bezirk Rohrbach jederzeit gerne zur Verfügung
Tel.: 07289 81 45-0, E-Mail: rohrbach@ooevp.at

2. Sommersause am Marktplatz



Wie schon im Vorjahr war der Andrang beim ÖVP-Frühshoppen am 5. Juli 2026 groß – unser Marktplatz war schnell bis auf den letzten Platz gefüllt,

Mit ihrem frischen Mix sorgte erneut die Band „Sound Circle“ für die musikalische Umrahmung.

Auch kulinarisch blieben keine Wünsche offen. Die Gäste ließen sich die erstklassigen „Spitz Pizzas“, klassische Würstel und die leckeren, selbstgemachten Kuchen und Krapfen schmecken. Für unsere kleinen Gäste gab es wieder die große Hüpfburg zum Austoben.

Ein besonderer Dank gilt der Landjugend Sarleinsbach für den vollen Einsatz beim Bestellservice. Ebenso bedanken wir uns beim gesamten Team der ÖVP, das für einen reibungslosen Service sorgte, sowie vor und nach dem Frühshoppen tatkräftig mithalf. Ein großer Dank geht zudem an die treuen Sponsoren – darunter die Firmen Spitz, Katzinger, Kreuzpointner und die Sparkasse, die dieses Event unterstützt haben.

Ein rundum gelungenes Fest, dank dieses großartigen Miteinanders. Fortsetzung folgt im nächsten Jahr am Sonntag, 4. Juli 2027.



Musik kam von der Band „Sound Circle“



Ein voller Marktplatz bei der Sommersaue sorgte für beste Stimmung.



Hüpfburg-Spaß für die kleinen Gäste



STANDHEIZUNG EINBAU UND SERVICE

➤ EINBAU, WARTUNG
UND REPARATUR
VON STANDHEIZUNGEN

➤ MARKEN:
EBERSPÄCHER
UND WEBASTO

KFZ TECHNIK
KATZINGER
KAROSSERIE REPARATUR LACKIERUNG

KFZ Technik Katzinger GmbH
Wart 23, A-4152 Sarleinsbach
www.katzinger.at

AUCH SAMSTAG
VON 7:30 BIS 11:30
GEÖFFNET

MO-FR
07:30-12:00 und
13:00-16:30

Vertragspartner für
IVECO
Daily



24h-Hotline 07283 / 8212



Erfolgreiche Helmbrechtaufführungen in Sprinzenstein

Es muss nicht immer Mörbisch, Bregenz oder Salzburg sein, auch in Sprinzenstein ist in diesem Kultursommer ein wahres Bühnen- und Musikmeisterwerk entstanden! Insgesamt 10 Vorstellungen plus Generalprobe und Vorpremiere (beides bereits mit Publikum und Kulinarik) des Musiktheaters Helmbrecht wurden von den NordwaldKammerspielen (NWKS) am Areal des Schlosses Sprinzenstein aufgeführt. Die Premiere fand am 24. Juli statt - nur eine Vorstellung musste wegen Sturmwarnungen abgesagt werden. Die Helmbrechtaufführungen in Sprinzenstein waren ein voller Erfolg und begeisterten zahlreiche Besucher aus der Region und darüber hinaus.

Neben den beeindruckenden schauspielerischen bzw. musikalischen Leistungen und der stimmungsvollen Kulisse war es vor allem das große Engagement vieler freiwilliger Helferinnen und Helfer, das zum Gelingen dieses kulturellen Großereignisses beitrug. Besonders hervorzuheben ist die tatkräftige Unterstützung der zahlreichen Vereine aus Sarleinsbach und Atzesberg. Ob bei der Organisation, der Bewirtung der Gäste, dem Auf- und Abbau oder beim Führungsrundgang – die Sarleinsbacher leisteten unzählige Stunden ehrenamtlicher Arbeit. Ihr Einsatz ermöglichte einen reibungslosen Ablauf der Veranstaltungen und trug wesentlich dazu bei, dass sich die Besucher rundum wohlfühlten.



Gruppenfoto von allen Mitwirkenden

Die Helmbrechtaufführungen haben einmal mehr gezeigt, wie wertvoll die Zusammenarbeit zwischen Kulturveranstaltern, Vereinen und der Bevölkerung ist. Von Beginn der Vorbereitungen bis zur letzten Aufführung herrschte ein konstruktives Miteinander, das von gegenseitigem Respekt, Verlässlichkeit und einem gemeinsamen Ziel geprägt war. Diese enge Kooperation machte es möglich, Herausforderungen gemeinsam zu meistern und die Veranstaltung auf höchstem Niveau durchzuführen. Obmann der NWKS Karl Lindorfer hat seinem Ruf als organisatorisches Genie alle Ehre gemacht. Dem gesamten NWKS-Führungsteam gebührt für diese Meisterleistung größte Gratulation und Anerkennung.



Die Vereine „Gesunde Gemeinde“ und der Elterverein im Einsatz bei der Bewirtung.

Die Verantwortlichen der Helmbrechtaufführungen bedanken sich daher ausdrücklich bei allen beteiligten Vereinen aus Sarleinsbach und Atzesberg sowie bei den vielen freiwilligen Helferinnen und Helfern. Ihr Engagement ist ein eindrucksvolles Beispiel für gelebten Zusammenhalt und zeigt, welche Kräfte freigesetzt werden können, wenn eine ganze Region an einem Strang zieht. Das Musiktheater Helmbrecht in Sprinzenstein bleibt damit nicht nur als kulturelles Highlight, sondern auch als Zeichen hervorragender Zusammenarbeit in bester Erinnerung.

Andreas Peer



zenstein dank starker Gemeinschaft

Chor

Mit gemischten Gefühlen meldeten wir uns beim Chor zum Helmbrecht Musiktheater. Im April begannen die ersten Gesangsproben, die uns sehr beeindruckten und wir dann doch beschlossen mitzumachen. Im Mai hatten wir „Homelearning“ und im Juni begannen die Abendproben in Putzleinsdorf, Probenwochenenden in der LMS Rohrbach mit Orchester und später Proben für schauspielerische Gesten. Vom 13. bis 18. Juli starteten wir täglich mit szenischen Proben auf der Bühne. Die Hauptproben waren am 20. und 21. Juli, die Generalprobe und Vorpremiere konnten wir bereits vor Publikum aufführen. Bei der Premiere am 24. Juli war die Begeisterung für die geleistete „Arbeit“ groß. Das Publikum quittierte dies mit stürmischem Applaus. Insgesamt folgten noch weitere neun Aufführungen dieses großartigen Theaterstückes. Besonders betonen möchten wir die gegenseitige Wertschätzung aller Darsteller. Wir wuchsen zu einer großen, musikalischen Theaterfamilie zusammen. Die Hauptdarsteller beschenkten den Chor bei der Premiere sogar mit Süßigkeiten und Blumen. Für uns war es eine besondere Freude, an diesem Projekt mitgewirkt zu haben, auch wenn es anfangs etwas herausfordernd war. Unser Dank gilt allen Mitwirkenden, die dieses Theaterstück möglich gemacht haben.



Margit und Sepp Grabner sangen auf der Bühne im Chor

Bühnenbau

Nachdem mich vor allem die Bühne des Obersteigers im Steinbruch Schlägl fasziniert hat, hatte ich sofort auch Interesse an der Bühne beim Helmbrecht mitzuarbeiten. Und das zeigte ich auch bei der Präsentation dieser Veranstaltung und es gab bald im Anschluss die ersten Gespräche mit Lindorfer Herbert. Am Anfang schaute es fast so aus, als würde es kaum eine Bühnengestaltung geben. Tatsächlich wurde aber ein ziemlich imposantes Bühnenbild entworfen, das dann auch umzusetzen war. Mit meiner technischen Vorbereitung, dem Fachwissen und den Erfahrungen vom Lindorfer Herbert und den Arbeitsleistungen von Hauer Wolfi und seiner Sektion Tischtennis wurden dann schon bald die Kulissenteile vorbereitet und ausgeschnitten. Insgesamt wurden hierfür 160 m² Hartfaserplatten verarbeitet. Nach dem Malen ging es dann ans Aufbauen. Diesmal waren die Sektion Volleyball im Einsatz und vor allem erhielten wir Unterstützung von meinen Freunden. Während der Arbeiten kam dann auch noch das eine oder andere dazu bzw. musste dort und da noch nachgebessert werden. Letztendlich schafften wir es, eigentlich alles zeitgerecht und nach den Vorgaben der künstlerischen Leitung umzusetzen, auch wenn das eine oder andere im Vorfeld „als nicht machbar“ eingestuft wurde.



Pepi Pernsteiner

Das fertige Bühnenbild sowie die Kulisse und das Ambiente insgesamt waren am Ende richtig beeindruckend und es war eine Freude das alles von der Tribüne zu betrachten. Muss aber auch dazusagen, dass ich mit diesem Projekt auch an meine Leistungsgrenzen gekommen bin.

Richtig schön war und ist die Zusammenarbeit mit den Mitgliedern und Verantwortlichen des Vereins Nordwaldkammerspiele. Erst wenn man so intensiv dabei ist, kann man erahnen, welches Engagement vorhanden ist und welche tolle Arbeit geleistet wird.

Kulinarik



Margit Schneeberger

Für die Bewirtung und Verköstigung sorgten viele fleißige Helfer und Helferinnen aus den Vereinen. Mit viel Engagement, guter Laune und Freude am gemeinsamen Tun wurde dafür gesorgt, dass sich alle Gäste rundum wohlfühlten. Dankenswerterweise hat uns Berta Prechtl die große Aufgabe der Organisation abgenommen. Nur durch ihre Unterstützung konnten wir beruhigt den Bereich Bewirtung angehen.

In der Vorbereitungszeit waren wir etwas unsicher, ob wir so viele Leute aus Sarleinsbach motivieren können mitzuhelfen. Doch je näher die Veranstaltung kam, desto interessierter und neugieriger wurde so manches Vereinsmitglied.

Ich denke alle Helfer und Helferinnen freuten sich jeden Tag auf das Arbeiten im wunderschönen Ambiente mit der erstklassigen Musik im Hintergrund und auf die vielen bekannten Gäste. Das gemeinsame Anpacken der vielen Vereine und dabei jede Menge Spaß haben, machte dieses Fest für uns zu etwas Besonderem. Nebenbei haben alle Helfer einen Verein unserer Gemeinde durch ihre Arbeitsleistung finanziell unterstützt.

Abschließend dürfen wir sagen, dass wir die Bewirtung und Verköstigung des Musiktheaters sehr gut hingekriegt haben.

Hausherr



DI Lelio Spannocchi
Hausherr auf Schloss
Sprinzenstein

Für uns war das Theater Helmbrecht ein voller Erfolg. Neben der tollen Zusammenarbeit mit dem Nordwaldkammer-Team haben wir auch viel positives Feedback zu Location und Ambiente erhalten. Den Nordwaldkam-

merspielen, dem Orchester und dem Chor kann ich nur ein großes Lob aussprechen, für das was da auf die Beine gestellt wurde. Wir freuen uns, dass wir mit der zur Verfügung Stellung des Anwesens einen kleinen Beitrag leisten konnten, die Region kulturell zu unterstützen.

Würden wir es wieder tun? Ja, auf jeden Fall. Und wer weiß, vielleicht wird es ja auch in Zukunft das ein oder andere Event auf Schloss Sprinzenstein geben. (er lacht)

www.scharingerbau.at

BAUMEISTER

PLANUNG

TRANSPORTE & BAGGERUNGEN

SPENGLEREI & DACHDECKEREI

BAUMARKT & BAUSTOFFHANDEL

Euer verlässlicher Partner, wenn's ums Bauen geht!



Wir sind gerne für euch da:

Montag bis Freitag: 07:00 bis 12:00 Uhr
und 13:30 bis 17:00 Uhr

Samstag: 08:00 bis 12:00 Uhr
(April - September)

www.scharingerbau.at

Scharinger GmbH | Altendorf 1 | 4152 Sarleinsbach | 07283 / 82 16 - 0 | office@scharingerbau.at

Gemeinsam in Bewegung



Amtliche Mitteilung / Zugestellt durch PostLat

Sarleinsbach
Marktgemeinde

Atzesberg
Gemeinde

SPORT-PROGRAMM 2026/2027

Projektgruppe „Sarleinsbach bewegt“

Gesunde Gemeinde

Unser Ziel ist es, bewährte Sportangebote gemeinsam mit neuen Aktivitäten überschaubar zu präsentieren sowie zu Bewegung & Sport zu motivieren.

Die Projektgruppe und die Gemeinden wünschen viel Spaß dabei!

DEIN STÄRKSTER MUSKEL IST DER Wille

Bewegung tut gut! Und gemeinsam oft noch mehr. Das Sportprogramm 2026/2027 bündelt die vielfältigen Bewegungs- und Sportmöglichkeiten in Sarleinsbach und Atzesberg und zeigt auf einen Blick, wie viel unsere Gemeinden zu bieten haben.

Rund 30 Angebote reichen von Schwimmen, Skifahren, Yoga und Wirbelsäulengymnastik über Fußball, Tennis, Judo, Volleyball und Radfahren bis zu Stocksport, Volkstanz und gemeinsamen Bewegungsangeboten für Seniorinnen und Senioren. Kinder, Jugendliche, Erwachsene und ältere Menschen finden darin passende Möglichkeiten – für Einsteigerinnen und Einsteiger ebenso wie für bereits Sportbegeisterte.

Hinter diesem umfangreichen Programm stehen zahlreiche Vereine, Trainerinnen und Trainer, Kursleiterinnen und Kursleiter sowie viele ehrenamtlich Engagierte. Mit ihrer Zeit, ihrem Wissen und ihrer Begeisterung schaffen sie Möglichkeiten zur Bewegung, fördern Gemeinschaft und leisten einen wertvollen Beitrag zur Lebensqualität in unseren Gemeinden.

Alle Angebote, Termine, Kontakte und Informationen zur Anmeldung sind im vollständigen Sportfolder zu finden. Einfach den QR-Code scannen und das passende Angebot auswählen.



Ein herzliches Dankeschön gilt allen, die dazu beitragen, dass Sarleinsbach und Atzesberg gemeinsam in Bewegung bleiben!

Zwei Termine, die Sie nicht verpassen sollten:

**8.
Oktober**

Selbstfürsorge

Vortrag

Gibt es die perfekten Eltern? Warum Selbstfürsorge die Erziehung stärkt.

mit Mag. Konrad Liebletsberger

19:00 Uhr, Gemeindesaal

**20.
November**

Kochworkshop

Hülsenfrüchte

Gemeinsam kochen, Neues probieren und erfahren, wie vielseitig Hülsenfrüchte sind

mit Lydia Lang

18:00 Uhr Kochen, Schulküche MS

ACHTUNG
TERMINÄNDERUNG

Ein Priester, der Spuren hinterlassen hat

Als junger Priester trat Alfred Höfler 1986 seinen Dienst in unserer Pfarre an. Alfred lebte eine sehr menschliche und lebensnahe Sicht des Glaubens. Seine Auslegung der Bibel orientierte sich primär an den Menschen und ihren Lebenssituationen. Das führte hin und wieder zu unterschiedlichen Sichtweisen.

Verständnis und klarer Haltung machte ihn für viele zu einem ganz besonderen Seelsorger.

Vor kurzem durfte Alfred Höfler nun sein goldenes Priesterjubiläum feiern. Es war ein großartiges Fest mit vielen Gästen. Bei herrlichem Sonnenschein bot die anschlie-

Bende Agape vor der Kirche in Rohrbach Gelegenheit für persönliche Begegnungen, Erinnerungen und viele gute Gespräche.

Dieses Fest war nicht nur ein Jubiläum. Es war auch ein sichtbares Zeichen dafür, wie viele Spuren Alfred Höfler in seinem priesterlichen Wirken hinterlassen hat.

Ein Ehrenbürger, der den Menschen nahe ist

Weil für Alfred Höfler Respekt vor Andersdenkenden sowie die Zusammenarbeit mit allen Menschen und Institutionen ein hohes Gut darstellten, wurde ihm auch seitens der Gemeinde die höchste Auszeichnung, die

Ehrenbürgerschaft der Gemeinde Sarleinsbach, verliehen.

Doch Alfred verstand es in besonderer Weise, den Menschen zuzuhören, nahm andere Meinungen ernst, suchte das Gespräch und hatte Verständnis für unterschiedliche Standpunkte. Gleichzeitig blieb er seinen Überzeugungen treu und vertrat diese mit bewundernswerter Konsequenz. Gerade diese Mischung aus Menschlichkeit,



Margit Grabner, Alfred Höfler, Monika Stöbich, Frieda Geretschläger



Alfred Höfler, Dr. Severin Lederhilger, Clemens Höglinger

**Auch auf diesem Wege –
herzliche Gratulation namens
ganz vieler GemeindebürgerInnen!**

Start Seniorenturnen & Tanz:
19. Oktober 2026 | 16 Uhr | Kleiner Turnsaal

Suche Dich Tanz ab der Lebensmitte

Tanzen zeigt uns für Augenblicke,
wie wir das Leben leichter nehmen können.

Die etwas andere Art zu tanzen.

Hier kommen Menschen zusammen,
die Freude an Bewegung, Musik und
Geselligkeit haben.



Tanzen fördert die
Konzentration, Reaktion,
Beweglichkeit, Koordination
und Balance.

Habe ich dein Interesse geweckt?

Informiere dich unter



www.tanzenabderlebensmitte.at



Schnupperkurs ab 28. bis 30. Oktober 2026
und 11. bis 16. November 2026.



Landhotel Schicklberg,
4550 Kremsmünster



oder 0664 73978802
Alois Hehenberger



SPARKASSE
Mühlviertel-West

*Auch wenn nicht
alles nach Plan läuft.*
**Die Finanzierung
hält.**

sparkasse.at/smw

Jetzt
Wohnbau-
beratung
vereinbaren!



AI



Gelungene Premiere für

Die neue Veranstaltungsreihe „Hoamatkläng“ lockte am 5. Juni - trotz widriger Wetterverhältnisse - zahlreiche Besucher an, die den Klängen von Romana Karlsböck und ihrer Band lauschten. Der 2. Hoamatkläng am 25. Juli übertraf bei herrlichem Sommerwetter unsere Erwartungen und der Marktplatz wurde regelrecht gestürmt. Viele SarleinsbacherInnen und auch auswärtige Besucher genossen den Abend mit MINA MUNDOAT und ihrer Band „Gmischta Sotz“

Die Idee für dieses Format entstand im Frühjahr 2025 im Rahmen der Klausur unserer ÖVP-Fraktion, bei der wir uns einig waren: Es muss sich wieder was tun am Marktplatz!



Team Marktplatzbelebung: Franz Eibl, Brigitte Lang, Wolfgang Kehrner, Susanne Wurzing, Alois Karlsböck

Für die Umsetzung der Belebung des Marktplatzes formierte sich ein engagiertes Organisationsteam rund um Gemeinderat Alois Karlsböck. Gemeinsam mit Michaela Reiter, Wolfgang Kehrner, Franz Eibl, Susanne Wurzing und Brigitte Lang wurde die Idee mit viel Herzblut in die Tat umgesetzt. Besonders wichtig ist uns der lokale Charakter: Musiker



Christine Gahleitner

Eine Gemeinde, in der so viele musikalische Talente leben, sollte unbedingt bestrebt sein, diese einer breiten Öffentlichkeit zu präsentieren. Die zahlreiche Besucher-schar hat eindeutig gezeigt, wie gerne die Sarleinsbacher und auch auswärtige Gäste solche Veranstaltungen annehmen. Außerdem kann einem Marktplatz nichts Besseres passieren, als durch solche Events belebt zu werden.

Ich habe beide Termine recht genossen und freue mich schon auf jene im nächsten Jahr.



Herbert Stallberger

Ich finde es sehr gut und loben einige engagierte Personen um tige Thema angenommen hab Belebung der Gastronomie auf dato leider nicht funktioniert ha tiger, dass hier wieder Events v Wir haben hier in Sarleinsbach schönen Marktplatz, der für jed tungen bestens geeignet ist. Ich Marktplatz, und muss leider im len, dass es hier an sehr vielen A Geisterstadt aussieht. Deshalb besonders, dass durch diese Ini Leben auf den Marktplatz komm

Zukunft so bleibt, ist es ganz besonders wichtig, dass die h weiteren Veranstaltungen auch zahlreich besucht werden.

r den Sarleinsbacher „Hoamatklång“

und Musikerinnen mit Bezug zu Sarleinsbach bespielen die Bühne und der Erlös dieser Veranstaltungen bleibt zu 100 Prozent im Ort. Mit den Einnahmen möchten wir Sarleinsbacher Vereine sowie wichtige Projekte in und für die Gemeinde unterstützen. So wurde mit dem Erlös der beiden Veranstaltungen das Ferienprogramm 2026 mitfinanziert.

Gemeinsam den „Hoamatklång“ gestalten

Wir möchten die Veranstaltung weiterentwickeln und daher sind Verbesserungsvorschläge und Ideen aus der Bevölkerung jederzeit herzlich willkommen. Zudem laden wir alle Musikerinnen, Musiker und Musikgruppen, die gerne selbst einmal beim „Hoamatklång“ auf der Bühne stehen möchten, ein, sich direkt bei jemandem aus dem Team zu melden.

Ein großes DANKESCHÖN gilt allen Helfern – ohne die so eine Veranstaltung gar nicht erst möglich wäre und den zahlreichen Besuchern und Unterstützern, die den Marktplatz zum lebendigen Herzstück von Sarleinsbach gemacht haben!



Zahlreiche Besucher machten den Marktplatz zum lebendigen Treffpunkt.

Die Erfolgsgeschichte wird definitiv fortgeschrieben. Für das nächste Jahr stehen unsere Termine und Bands schon fest - siehe Kasten unten. Wir freuen uns auf musikalische Spitzenklasse!



Romana Karlsböck mit Band begeisterte am 5. Juni



Mina Mundoat und ihre Band „Gmischta Sotz“ spielte am 25. Juli

swert, dass sich hier dieses absolut wichtigen. Da es mit der dem Marktplatz bis ist, ist es umso wichtiger, dass Veranstaltungen stattfinden. Ein wirklich sehr schöner Ort für eine Art von Veranstaltung, die direkt am Ort stattfindet. Immer wieder feststellen, dass es in einer kleinen Stadt so schön ist. Freut es mich ganz besonders, dass diese Initiative wieder mehr Aufmerksamkeit bekommt. Damit dies auch in Zukunft so bleibt, hoffe ich sehr vielen



Julia Höglinger

Durch das große Engagement von einigen Menschen in Sarleinsbach wurden diese beiden Abende möglich gemacht. Für mich ist es immer schön, wenn sich im eigenen Ort etwas tut und wenn wir SarleinsbacherInnen in Sarleinsbach zusammenkommen können. Das musikalisch talentierte Menschen aus der Umgebung zeigen können, was sie so draufhaben und dadurch auch ein kultureller Aspekt nicht zu kurz kommt, freut mich besonders. Ein schöner, belebter Marktplatz, ein (lauer) Sommerabend, gute Musik, gute Freunde, ... bitte mehr davon! DANKE!!

Vorschau 2027

Fr. 4. Juni 2027

Rainer Lanzerstorfer gemeinsam mit Sylvia Karl und Band kommen zu einem Heimspiel der besonderen Art

Sa 24. Juli 2027

Johanna Lindorfer (geb. Grabner) und Margarita Grabner bilden gemeinsam mit Marco Schininger die Formation „The Maffles“

Stelzer: „Mit weniger werden wir uns nicht zufriedengeben“

Landeshauptmann Thomas Stelzer macht klar: Oberösterreich will bei sicheren Arbeitsplätzen und der wirtschaftlichen Stärke des Landes ebenso vorne sein wie bei den besten Bedingungen für Familien. Sein Anspruch: Wenn Zukunft einen Standort sucht, schaut sie in Oberösterreich vorbei.

Herr Landeshauptmann, was nehmen Sie aus dem Sommer mit?

Wir sehen natürlich, was sich rund um uns tut – international genauso wie auf Bundesebene. Die Zeiten sind nicht einfach, die Zeiten können wir uns auch nicht aussuchen. Aber wir können entscheiden, was wir in Oberösterreich tun und das ist: hart arbeiten. Wir konzentrieren uns darauf, was wir im Land selbst tun können. Denn dafür tragen wir Verantwortung.

Was heißt das konkret?

Oberösterreich steht für

mich an erster Stelle. Wir wollen unser Land wirtschaftlich stark halten, sichere Arbeitsplätze schaffen und gleichzeitig den Zusammenhalt weiter stärken. Deshalb arbeiten wir an zwei großen Zielen: Oberösterreich soll erste Adresse für Wirtschaft und Technologien der Zukunft und gleichzeitig das Kinderland Nr. 1 werden.

Was können die Oberösterreicherinnen und Oberösterreicher im Herbst erwarten?

Wir werden handeln und das stärken, was für die Zukunft unseres Landes entscheidend ist: Arbeit und Zusammenhalt. Wir investieren jetzt schon kräftig in vielen Bereichen – in die Gesundheit und Pflege, in die Infrastruktur und Energieversorgung, in Bildung und Kinderbetreuung. Das sind allein im heurigen Jahr 800 Millionen Euro, damit wir die Wirtschaft in Schwung halten.

Wir wollen als Standort auch in Zukunft vorne sein und unseren Weg zum Kinderland Nr. 1 konsequent fortsetzen. Mit weniger werden wir uns nicht zufrieden-



„Hightech und Hochofen – genau diese Mischung macht unsere Stärke aus. Ich will, dass Oberösterreich auch morgen die erste Adresse für Arbeit und Wirtschaft ist.“

geben. Derzeit laufen Bauprojekte im Bereich der Kinderbetreuung im Ausmaß von 363 Millionen Euro. Die Investitionen sind ein Teil unserer Maßnahmen.

///
„Wir arbeiten an unserem Ziel, Kinderland Nr. 1 zu sein.“

Landeshauptmann
Thomas Stelzer

Warum sprechen Sie von einem „Herbst des Handelns“?

Weil Reden allein uns nicht weiterbringt. Gerade in schwierigen Zeiten braucht es eine verlässliche Politik. Wir können nicht auf alles Einfluss nehmen, was international oder im Bund passiert. Aber dort, wo wir in Oberösterreich handeln können, werden wir Entscheidungen treffen.

Was ist dabei Ihr persönlicher Anspruch?

Wir sind ein Land der Macher, nicht der Ausreden. Unser Auftrag ist es, bei uns in Oberösterreich die Aufgaben zu erledigen. Das werden wir entschlossen und verlässlich umsetzen, damit das Leben für die Menschen besser wird.

Mehr Infos unter
www.thomas-stelzer.at



Nach einem außergewöhnlich heißen Sommer kehrte am 14. September wieder Leben in die Klassenzimmer des Schulverbunds Sarleinsbach ein. Für insgesamt 65 Kinder war dieser Tag ein ganz besonderer: 30 von ihnen machten ihre ersten Schritte ins Schulleben, weitere 35 wechselten in die Mittelschule.

Damit der Schulstart für unsere Jüngsten möglichst angenehm und unkompliziert verläuft, stehen ihnen Schülerinnen und Schüler der vierten Klassen als „Buddys“ zur Seite. Sie helfen den „Kleinen“ dabei, sich im Schulalltag zurechtzufinden, zeigen ihnen die örtlichen Gegebenheiten und machen sie mit den Bräuchen unserer Schule vertraut. Dieses Buddy-Projekt ist eine gemeinsame Initiative von Volks- und Mittelschule und ein fester Bestandteil unseres Schulentwicklungsplans. Auch die Kinder, die neu in die Mittelschule kommen, können auf die Unterstützung erfahrener Buddys zählen, um sich rasch einzuleben und den Übergang zu erleichtern.

Eine weitere Besonderheit gibt es heuer in der Organisation der Mittelschule: Erstmals seit 2009 wird sie wieder achtklassig geführt. Der Umstieg von sechs auf acht Klassen bringt natürlich zusätzlichen organisatorischen Aufwand und einen erhöhten Personalbedarf mit sich. Umso mehr freut es mich, dass wir trotz des allgemeinen Lehrermangels drei engagierte neue Lehrkräfte für unseren Schulstandort gewinnen konnten:

- **Frau Viehhauser** ist bereits im Sommersemester 2026 bei uns eingestiegen. Die ausgebildete Volksschullehrerin unterrichtet künftig die Fächer Technik und Design, Bewegung und Sport sowie Musik.
- **Frau Wolfmayr** wechselt vom BRG Rohrbach zu uns nach Sarleinsbach. Sie übernimmt eine 1. Klasse als Klassen- vorständin und lehrt Mathematik, Physik sowie Bewegung und Sport.
- **Herr Heinz** kommt von der Mittelschule Traun zu uns. Der passionierte Eishockeyspieler verstärkt unser Englisch- Team und unterrichtet zudem Bewegung und Sport sowie Technik und Design.

Wir freuen uns sehr über die Verstärkung und heißen unsere neuen Kolleginnen und Kollegen herzlich willkommen! Ich wünsche allen drei einen guten Start in Sarleinsbach und hoffe, dass ihnen das gleiche Vertrauen entgegengebracht wird, das auch ich zu Beginn meiner Tätigkeit hier erfahren durfte.

Auf ein erfolgreiches, spannendes und gemeinsames neues Schuljahr!

Manfred Miggisch



Robert HEINZ, Englisch, Bewegung & Sport, Technik & Design



Christina Wolfmayr, Mathematik, Physik, Bewegung & Sport



Jennifer Viehhauser, Technik & Design, Bewegung & Sport, Musik



Neue Lounge lädt zum Genießen in einmaligem Ambiente ein.

Sonnige Saison, starke Gemeinschaft

Mit einem großartigen Opening und dem Generationenfest am 7. Juni starteten wir in unsere dritte Saison der Bewirtung im Naturbad. Nach Frühschoppen und Mittagessen konnten wir die gelungenen Neuerungen präsentieren, die nur dank des engagierten Einsatzes zahlreicher ehrenamtlicher Sarleinsbacherinnen und Sarleinsbacher verwirklicht werden konnten. Für die jüngsten Besucherinnen und Besucher boten zehn abwechslungsreiche Mitmachstationen, vom Herstellen von Kräutersalz über traditionelle Spiele bis hin zum Sense dengeln und Feuerzelten machen, ein spannendes und kreatives Erlebnis.



Mehr als 150 Helfer und Helferinnen versorgen die Gäste im Naturbad

Der diesjährige Sommer verwöhnte uns mit bestem Badewetter und stellte damit einen erfreulichen Gegensatz zum verregneten Vorjahr dar. Dank des großartigen Einsatzes von mehr als 150 Freiwilligen und der wertvollen Unterstützung durch Arcus war die Bewirtung unserer Badegäste während der gesamten Saison bestens gewährleistet.

Neben zahlreichen Badetagen fanden auch mehrere Veranstaltungen statt, die das Naturbad zu einem beliebten Treffpunkt für Jung und Alt machten. Besonders der neu geschaffene Loungebereich erfreute sich großer Beliebtheit und wurde von den Gästen hervorragend angenommen.

Unser Bewirtungskonzept findet mittlerweile auch über die Gemeindegrenzen hinaus Beachtung und sorgt immer wieder für Interesse und Nachfragen aus anderen Gemeinden.

Beim Dankesfest am 12. September ließen wir schließlich bei herrlichem Herbstwetter eine erfolgreiche und ereignisreiche Saison gemeinsam ausklingen. Mit großer Dankbarkeit blicken wir auf viele schöne Begegnungen, gesellige Stunden und das beeindruckende Engagement aller Beteiligten zurück.

DANKE an die vielen helfenden Hände und unsere zahlreichen und treuen Gäste!

Susanne Wurzinger, Obfrau
Franz Eibl, Obfrau Stellvertreter



Viel Besuch und tolle Stimmung beim Opening und Dankesfest





Für ein gutes
Gefühl - jeden
Tag.

Deine Gesundheit. Deine Wahl.

Private Krankenversicherung



Freie Wahl bei Ärzt:innen
& Krankenhäusern



Kürzere Wartezeiten
& rasche Behandlungstermine



Mehr Komfort im Krankenhaus



Birgit Schönhuber
Raiffeisenbank Sarleinsbach
schoenhuber@34075.at
+43 7283 8295 30876

Raiffeisen
Donau-Ameisberg 

100 Jahre dauert es...

1896 fanden in Athen die ersten Olympischen Spiele statt. Genau 100 Jahre später, 1996 in Atlanta, errang erstmals eine österreichische Sportlerin in einem olympischen Laufbewerb eine Medaille. Und diese Frau kommt aus Sarleinsbach: Theresia Kiesel, geborene Stöbich aus St. Leonhard!

30 Jahre nach ihrem historischen Erfolg wanderte die Medaillengewinnerin gemeinsam mit dem Seniorenbund Sarleinsbach auf einem Stück des nach ihr benannten „Theresia-Kiesel-Weges“. Den gemütlichen Abschluss bildete ein Treffen im Naturbad. Dort hat sie ein paar interessante Fragen beantwortet.

Angesichts ihres einzigartigen Erfolges interessierte eine Frage besonders: Woran denkt man, wenn man in einem Stadion vor 90.000 Zuschauern eine olympische Medaille gewinnt?

„Ehrlich gesagt, ich war damals völlig ausgepowert. Ich empfand einfach nur eine unvorstellbare Freude“, erinnerte sich Theresia Kiesel.

Und was empfiehlt sie jungen Menschen, um große Ziele zu erreichen?

Ihre Antwort war ebenso einfach wie überzeugend: „Eine große Begeisterung – egal ob für sportliche oder berufliche Ziele – ist ganz wichtig. Wenn diese Begeisterung da ist, macht auch konsequentes Training Freude, weil man genau weiß, wofür man trainiert!“



Theresia Kiesel mit Obm. Alois Leitner und dem damaligen Bgm. Max Wiederseder vor der nach ihr benannten Turnhalle

Zum Abschluss wurde die erfolgreiche Sportlerin noch gefragt, was wir älteren Menschen unseren Enkelkindern mitgeben sollten.

Ihre kurze, aber eindrucksvolle Antwort: „Traut ihnen etwas zu – auch etwas ganz Großes! Glaubt an sie, so wird ihr Selbstvertrauen gestärkt.“

Ein schöner Gedanke zum Abschluss einer besonderen Begegnung mit einer Frau, die vor 30 Jahren österreichische Sportgeschichte schrieb und deren Name heute in Sarleinsbach nicht nur mit einer olympischen Medaille, sondern auch mit dem Theresia-Kiesel-Weg und der Theresia-Kiesel-Halle verbunden ist.

Max Wiederseder



Die Wandergruppe vor ihrem Elternhaus, wo heute die Biokäserei St. Leonhard ausgezeichneten Biokäse produziert.

Logopädie & Ergotherapie in Sarleinsbach

Mit dem Umzug der Logopädiepraxis von Johanna Keil vom Marktplatz in die Stadlgasse 3 und der Gewinnung von Marina Grillhösl als Ergotherapeutin konnte für Sarleinsbach und alle umliegenden Gemeinden eine sehr gute therapeutische Versorgung geschaffen werden.

Mein Dank gilt einerseits Martha Riepl für zehn Jahre wohlwollende Zusammenarbeit und andererseits Martin Leibezeder und Max Karlsböck für die Eröffnung neuer Möglichkeiten!

Seit Juli 2026 arbeiten wir jetzt zu zweit in den neuen Räumlichkeiten und bieten für kleine und große, junge und ältere Patientinnen und Patienten eine interdisziplinäre Versorgung bei allen Indikationen der Logopädie und Ergotherapie an. Besonders Kindern von 0-6 Jahren kommt diese Zusammenarbeit sehr zugute, da vielen Sprachentwicklungsproblemen auch eine Störung der sensorischen Wahrnehmung zugrunde liegt. Auch bei der Betreuung von neurologischen Patient:innen (z.B. nach Schlaganfall) ist eine intensive Zusammenarbeit von Logopädie und Ergotherapie sinnvoll.

Wer sich gerne näher über unser Therapieangebot informieren möchte, findet uns online unter **logopaedie-keil.at** und **ergotherapie-grillhoesl.at**

Im September und Oktober gibt es sowohl für Logopädie- als auch Ergotherapietermine wieder freie Kapazitäten. Terminvereinbarung ist unter folgenden Telefonnummern möglich (Anruf oder WhatsApp):

0660 69 40 671 (Logopädie, Johanna Keil)

0667 88 68 877 (Ergotherapie, Marina Grillhösl)



Johanna Keil (Logopädie) & Marina Grillhösl (Ergotherapie)



NÖSSLBÖCK
POLSTEREI

Entdecke Polstermöbel,
Boxspringbetten,
Matratzen, Raumtextilien
und Deko in unserem

SCHAURAUM!

**SPORTSTRASSE 12
4142 HOFKIRCHEN**

Montag - Freitag:
8 - 12 Uhr | 13 - 17 Uhr



**JETZT
PROBELIEGEN!**
Träumeland-Matratzen
für Erwachsene



SAMMELTAGE

Der Bezirksabfallverband Rohrbach veranstaltet gemeinsam mit der ALOM Böhmerwaldwerkstatt und dem ReVital Netzwerk im Oktober 2026 Sammeltage in den Verbandsgemeinden.

Gebrauchtes, das noch in gutem Zustand ist, kann beim Sammeltag abgegeben werden. Die gesammelten Gegenstände werden von der ALOM Böhmerwaldwerkstatt aufbereitet und aufpoliert („revitalisiert“), auf Funktionsfähigkeit geprüft und für den Wiederverkauf vorbereitet. Im ReVital-Shop Rohrbach werden diese geprüften Qualitätswaren zum Verkauf angeboten.

Im ReVital-Shop (Bahnhofstraße 27, Rohrbach-Berg) dürfen alle einkaufen, denen ein ökologischer Lebensstil wichtig ist.

Sarleinsbach:
Donnerstag, 22.10.2026
von 14.00 - 15.30 Uhr
Marktplatz

**Schenke
deinen gut
erhaltenen
Gegenständen
eine zweite
Chance!**




Noch gut? Dann gib's weiter!

Diese Dinge bekommen bei ReVital eine zweite Chance:

Elektrogeräte

Waschmaschinen, Kaffeemaschinen, Mixer, Radios, Fernseher, Laptops und Computerezubehör

Hausrat

Geschirr, Vasen, Uhren, Werkzeuge, Bücher, Brettspiele, Instrumente und Koffer

Sport & Freizeit

Inlineskates, Eislaufschuhe, Skateboards, Bälle, Ski, Snowboards, Scooter und Fitnessgeräte

Wichtig

Bitte nur saubere, vollständige und funktionstüchtige Gegenstände abgeben.

Termin verpasst? Gut erhaltene Waren können das ganze Jahr über in den Altstoffsammelzentren abgegeben werden.

ReVital vermeidet Abfall, schont wertvolle Ressourcen und schafft sozialen Mehrwert.

Das war das Ferienprogramm 2026

23

unterschiedliche
Programmpunkte

~700

Teilnehmerplätze

rund 20

beteiligte
Organisationen & Partner

Gemeinsam unvergessliche Ferienmomente schaffen!

Als ÖVP Sarleinsbach investieren wir sehr gerne in das Ferienprogramm für unsere Kinder. Dazu zählen die Gestaltung und der Druck des Ferienheftes, der Ankauf und die Servicingung des Online-Anmeldetools sowie die Organisation und Durchführung eigener Programmpunkte. Denn die sinnvolle Freizeitgestaltung unserer jungen Gemeindebürgerinnen und Gemeindebürger liegt uns besonders am Herzen.

Das bewährte Online-Anmeldetool werden wir im Frühjahr wieder für die ÖAAB-Sandkistenaktion nutzen und stellen es selbstverständlich auch der Jungschar erneut für die Anmeldung zum Jungscharlager zur Verfügung.

Hier ein paar Eindrücke von den vielen tollen Aktivitäten und Erlebnissen des diesjährigen Ferienprogramms!



Ein Nachmittag mit Hunden - Gesunde Gemeinde



Fahrt in den Bayernpark - Raiffeisenbank



Kinoabenteuer „Raus aus dem Teich“ - Raiffeisenbank



Escape the room - OÖVP Sarleinsbach



Lesenacht in der Bücherei - Pfarrbücherei Team



Spannende Natur Familienrallye - Spiegel-Spielgruppe



So cool!

Ich finde es toll, dass es jedes Jahr das Ferienprogramm gibt. Besonders gut haben mir in diesem Jahr das Tennistraining und der Nachmittag im Wald gefallen, weil wir dabei so viel Spaß hatten und viel gelernt haben. Auch im Jump Dome war es sehr lustig. Ich freue mich jetzt schon auf das nächste Ferienprogramm.

Fabian Weidenholzer



**Kletterluft schnuppern -
OÖVP Sarleinsbach**



Aus Alt mach Neu: Upcycling - ARTEGRA



Es ist Malzeit - Vera Krondorfer



Kinder-Backerlebnis - Mauracher Hof

NACHHILFE

Englisch-Spanisch-Deutsch

Unterstützung bei Lernschwierigkeiten
Beratung zu Lernmethoden
Prüfungsvorbereitung
Unterricht
Konversation

28 € pro Stunde

KORREKTORAT

bzw. LEKTORAT

Englisch und Deutsch
Verrechnung nach Zeitaufwand

ÜBERSETZUNGEN

Englisch und Deutsch
Honorar nach Kostenvoranschlag



**SPRACH/
DIENSTLEISTER
OBERÖSTERREICH**

Maria Falkner Akad.Ü.

Vatersreith 24
4144 Oberkappel

Mobil: ++43-(0)664-73138549
eMail: maria_falkner@aon.at



Honorare netto
(§ 6 Abs.1 Z 27 UStG)

„ Es war spitze!

Ich habe heuer beim Ferienprogramm in Sarleinsbach mitgemacht und ich kann nur sagen: Es war spitze! Es gab viele tolle Sachen zu erleben. Ob beim Reiten oder im Jump Dome, langweilig wurde es nie und wir hatten immer jede Menge Spaß.

Das allerbeste Highlight war aber die Übernachtung in der Pfarrbücherei. Das war richtig lustig und spannend und vor allem etwas ganz Besonderes. Wann kann man schon einmal in einer Bücherei übernachten? Das werde ich bestimmt nicht so schnell vergessen! Besonders das Reiten hat mir so gut gefallen, dass ich beschlossen habe, auch in meiner Freizeit weiterzureiten.

Das Ferienprogramm war einfach eine super Zeit mit vielen tollen Erlebnissen. Ich freue mich jetzt schon auf das nächste Jahr und bin gespannt, was uns dann erwartet!

Helene Pointner



Unterwegs im Wald - dem Wasser auf der Spur - Fachteam Schöpfungsverantwortung Pfarrgemeinderat



Sommersgaudi auf der Riesenrutsche - Landjugend Sarleinsbach



Tennistraining - Sektion Tennis



” **Meine Sommerferien!**

Wöchentlich habe ich beim Tennistraining teilgenommen. Ich lernte durch die lustigen Übungen im Tennis dazu. Am 24. Juli durfte ich spontan ins Open Lab mitfahren. Es war sehr spannend, dass ich Informationen über das Weltall sammeln durfte. Die Explosion, um die Monster zu verjagen, fand ich sehr beeindruckend. Beim Fischen für Kinder in der Lichtmühle, habe ich in der letzten Minute noch einen großen Fang gemacht. In der Theresia-Kiesel-Halle war ich sehr mutig und schaffte es bei der Kletterwand mehrmals bis ganz nach oben.

Ilvie Höglinger



Tierisches Abenteuer - Sparkasse



Schmink & Styling - Hair Team Sigrid und Sparkasse



Spark7 Megaplexfahrt - Sparkasse



SMW geht Tauchen - Sparkasse



Fischen für Kinder - Fischerverein Sarleinsbach



Open Lab - JKU Linz und ÖAAB Sarleinsbach-Atzesberg



„ Unsere Highlights

Jakob: „Bei der Megaplexfahrt war richtig cool, dass wir alleine in der PlusCity herumlaufen durften. Die Riesenrutsche in Meising war auch mega, da konnte man durch Verwendung von Seife noch schneller werden – da ging es dann richtig ab.“

Noah: „Meine tollsten Ferienprogramme waren die Riesenrutsche und der Jump Dome – da konnte ich viele Saltos machen und hatte viel Spaß mit meinen Freunden.“

Leon: „Am coolsten war der Hundemachmittag, weil wir da auch selber den Hundepacour machen durften und ein Hund hat einen Dieb gefangen. Der war echt schnell.“

Jakob, Noah und Leon Reischl

Fahrt in den Jump Dome - Raiffeisenbank



Notruf 144 – Helfen, Retten, Verbinden - Gesunde Gemeinde